

Infoschreiben an die Vereine zur DJM / DPokal Gerätturnen männlich

30.10-01.11.2020 Schwäbisch Gmünd

In Anlehnung an das Schutz- und Hygienekonzept für die o.g. Veranstaltung sind hier erweiterte Vorab-Informationen bezüglich des Wettkampfablaufes zu finden. **Änderungen, bzw. Neuerungen sind rot markiert.** Alle Informationen sind unter Vorbehalt.

Vor dem Wettkampf

- Teilnehmen am Wettkampf darf nur, wer gesund und symptomfrei ist. Dies gilt für alle am Wettkampf beteiligten Personen. Der Ausrichter behält sich das Recht vor, bei allen Personen vor Zutritt der Halle Fiebermessungen vorzunehmen.
- In jedem Fall sind Menschenansammlungen zu vermeiden. Den Anweisungen des Veranstalters/Ausrichters ist Folge zu leisten.
- Alle Personen in der Halle müssen sich regelmäßig die Hände waschen, bzw. desinfizieren. Entsprechendes Desinfektionsmittel steht bereit.
- Alle Trainer*innen und Kampfrichter*innen müssen neben den Turnern im GymNet unter „Mitarbeiter“ gemeldet werden. Ebenso sind deren Daten auf dem offiziellen Meldeformular (Excel-Datei) anzugeben. Trainer*innen- und Kampfrichter*innen-Meldungen laufen (für DJM und Deutschland-Pokal) über die Landesturnverbände.
- Jeder LTV ist verpflichtet, vorab über das [hier](#) hinterlegte Formular (Trainermeldung) maximal ZWEI der bereits gemeldeten Trainer*innen pro Durchgang verbindlich anzumelden.
- **Die Stadt Schwäbisch Gmünd hat am 26.10.2020 die Zulassung von Zuschauern untersagt.**
- Wer am Wettkampf teilnimmt, ist mit den allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln vertraut. Innerhalb der Veranstaltungsstätte ist bei Bewegung ein Mund-Nasenschutz zu tragen.
- Für Turner + Kampfrichter*innen gibt es einen separaten Zu- und Ausgang. Bitte die Hinweisschilder und die Ansagen des Hallensprechers beachten.
- Das Training und das Einturnen finden nach einem strikt einzuhaltenden Zeit- und Raumplan statt ([hier](#)). Dieser Plan ist konsequent einzuhalten!
- Einlass für Turner, Trainer*innen und Betreuer*innen ist jeweils maximal 10 Minuten vor Beginn des Erwärmens. Vorher ist kein Zutritt möglich! Bei möglichen Warteschlangen im Freien sind die Abstandsregeln einzuhalten (Markierungen).
- Die Umkleidekabinen / Duschkmöglichkeiten bleiben geschlossen, die Turner werden gebeten, bereits in Wettkampfkleidung zur Halle zu kommen. Sanitäranlagen bleiben geöffnet.
- Es wird kein Catering angeboten. Getränke können käuflich erworben werden.

Während des Trainings/Wettkampfes (Innenraum)

- Während des Trainings/Wettkampfs besteht eine generelle Maskenpflicht, Ausnahmen bilden hier die Turner am Gerät.
- Eine physische Abtrennung von Kampfrichter*innen wird angestrebt, so dass hier am Platz evtl. auf den Mund-Nasenschutz verzichtet werden kann.
- Das Erwärmen findet riegenweise am ersten Gerät statt. Die Warmup-Zeit im Wettkampf beträgt 10 Minuten.
- Auch das Training (Gesamtzeit 75 Minuten pro Wettkampfgruppe) findet nach einem Zeitplan statt. Die Warmup-Zeit beträgt 15 Minuten am ersten Gerät. Der weitere Trainingsverlauf findet in den Wettkampfriegen statt. Pro Gerät besteht eine Trainingszeit von 10 Minuten – Start ist am jeweiligen 1. Wettkampfgerät!
- Im Wettkampf ohne Hilfsgeräte stehen pro Gerät ebenfalls 10 Minuten Zeit zum großen Einturnen zur Verfügung. Der Gerätwechsel erfolgt vorwärts (Beispiel: Startgerät Boden: 1. Einturngerät Pauschenpferd, dann Ringe, Sprung ... letztes Einturngerät Boden). Im Wettkampf mit Hilfsgeräten (7 Riegen im WK; AK 9/10, AK 11/12, AK 13/14) stehen pro Gerät nur 8 Minuten zur Verfügung.
- Am **Barren** hat jeder Turner im großen Einturnen eine feste Einturnzeit gemessen an der Riegenstärke geteilt durch die Zeit 10 Minuten (Beispiel: 8 Turner in der Riege => Zeit zum Einturnen pro Turner 75 sec; 7 Turner in der Riege => Zeit zum Einturnen 85 sec.; ...) Diese Zeiten werden kontrolliert und sind strikt einzuhalten. Der 1. Turner des ersten Gerätes beginnt mit dem Einturnen!
- Der Riegenwechsel findet gemeinsam statt.
- Vor der Siegerehrung stellen sich die Riegen an ihrem letzten Gerät auf, aufgerufen werden nur die jeweils drei Erstplatzierten.

Nach dem Wettkampf

- Nach Beendigung der Siegerehrung ist die Halle unverzüglich durch den vorgegebenen Ausgang zu verlassen (gilt nicht für Mitarbeitende und Kampfrichter*innen).

Wir hoffen auf einen fairen und schönen Wettkampf und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Claudia Janecek - DTB

Jens Milbradt – Bundestrainer Nachwuchs männlich DTB

Werner Zimmer - Wettkampfleitung

Dr. Falk Naundorf – TK Gerätturnen DTB

Paul Schneider – Ausrichter TV Wetzgau